

Bibliotheksarbeit in Natur und Technik

Beispiel für eine Unterrichtseinheit
(6 Stunden)
zum Thema: „der Hund“



Mit Hilfe der in der Bibliothek vorhandenen Sachbücher wird dieses Thema **selbstständig** und **in Partnerarbeit** erarbeitet.
Dabei soll vor allem die **Recherche in Sachbüchern** geübt werden.

1. Stunde: **Die Bibliothek**

Inhalte

- Kennenlernen der Bibliothek
- Suche nach geeigneten Sachbüchern in der Bibliothek mit Hilfe des Online-Katalogs
- Information über das korrekte Ausleihverfahren durch die Bibliothekarinnen

Ergebnis: zwei Bücherkisten, die zusammen ca. 40 Sachbücher enthalten

2. Stunde bis 5. Stunde: **Bearbeitung der Aufgaben** (Schülerarbeitsblätter)

Inhalte

- Bücherkisten im Klassenzimmer oder Arbeiten in der Bibliothek
- Folgende Aufgabe sollen selbständig bearbeitet werden
- Alle Ergebnisse werden unter den jeweiligen Überschriften ins Heft notiert
- Rechercheprotokoll wird selbstständig geführt

6. Stunde: **Zusammenfassung**

Inhalte

- Besprechung der Ergebnisse
- Quiz zur Selbstüberprüfung
- Reflexion der Unterrichtseinheit

(eventuell) 7. Stunde: **Test**

Schülerarbeitsblätter

1. Abstammung

- 1.1 Der Wolf gilt als Stammvater aller Hunderassen.
Suche in den verschiedenen Tierlexika nach weiteren Verwandten des Hundes (Hundeartige).
- 1.2 Lies nach, wie die Zähmung des Hundes durch den Menschen verlaufen ist.
Fasse deine Erkenntnisse in einem kurzen Text (im Heft) zusammen.
- 1.3 Was ist ein Dingo? Finde es durch geeignete Lektüre heraus!

2. Verstehst du den Hund?

Versuche mit Hilfe der Bücher herauszufinden, was die Körpersprache der abgebildeten Hunde aussagt!

Hund A



Hund B



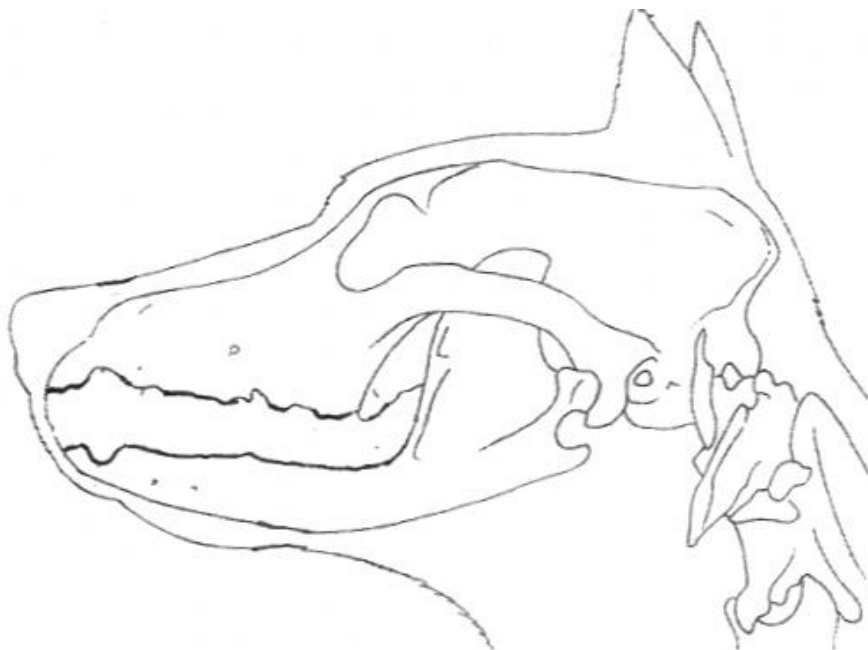
3. Der Hund als Helfer des Menschen

Bestimmte Fähigkeiten und Verhaltensweisen des Wolfes sind beim Hund erhalten geblieben.

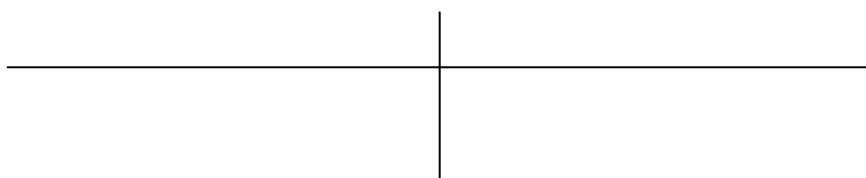
- 3.1 Lies nach, aufgrund welcher Eigenschaften sich die Hunde als Helfer für den Menschen eignen.
- 3.2 Welche Aufgaben übernehmen die Hunde für uns Menschen?

4. Ernährung und Gebiss

- 4.1 Finde heraus, welche Nahrung ein Hund fressen sollte!
- 4.2 Der Hund hat ein spezialisiertes Gebiss, mit dem er diese Nahrung zu sich nehmen kann. Wie nennt man ein solches Gebiss?
- 4.3 Zeichne in den abgebildeten Hundeschädel die fehlenden Zähne ein und benenne sie mit den korrekten Fachbegriffen! Wie viele Zähne hat ein Hund?
- 4.4 Überlege dir, welche Aufgaben den verschiedenen Zahntypen zukommt!



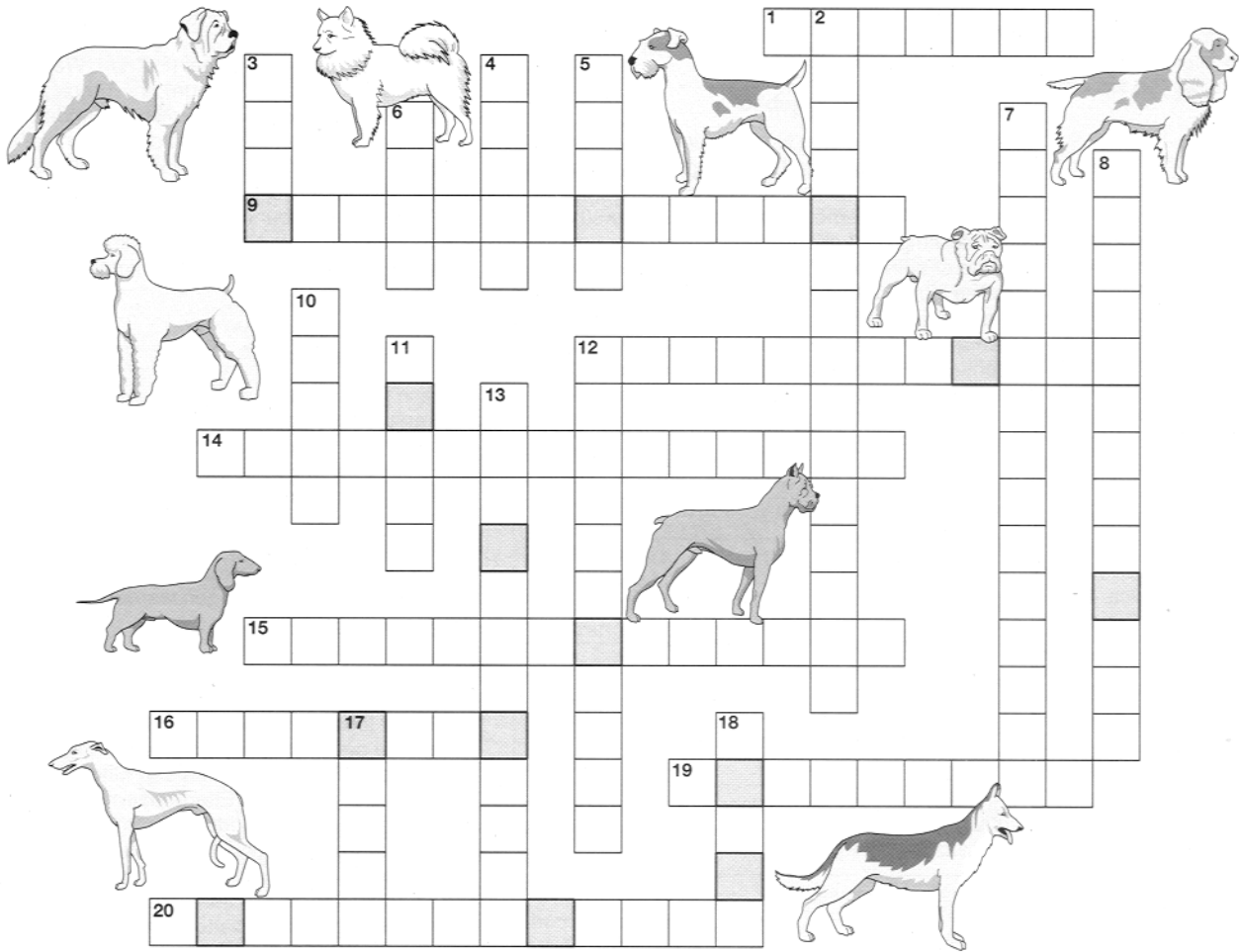
- 4.5 Erstelle die Zahnformel für das Hundegebiss! (*Tipp*: Frage deinen Lehrer um Hilfe!)



5. Hunderassen

Die vom Menschen gezüchteten Hunderassen unterscheiden sich in ihren Fähigkeiten und Eigenschaften.
Versuche, mit Hilfe eines Buches über Hunderassen das folgende Rätsel (auf der Rückseite) zu lösen!

Hunderassen – Hundenutzung



Waagrecht (ä = ae; ö = oe; ü = ue):

- 1 Ungewöhnlich schwerer und wuchtig gebauter Wachhund, der ursprünglich als Kriegshund gezüchtet wurde.
- 9 Tiere, die dazu eingesetzt werden, ein Fahrzeug über Schnee zu ziehen.
- 12 Verschiedene Hunderassen, die dazu ausgebildet werden, behinderten Menschen zu helfen.
- 14 Jagdhund mit kräftigem Körperbau und gutem Geruchssinn.
- 15 Eigenwilliger und kurzbeiniger Familienhund.
- 16 Für Jagd und Wettrennen gezüchtete Rassen mit schmalen Kopf und oft seidigem Fell.
- 19 Sehr kleiner Terrier, der ursprünglich zur Ratten- und Mäusejagd in England gezüchtet wurde.
- 20 Dem Wolf ähnlicher großer Hund, der auch als Wach- und Hütehund eingesetzt wird (Mehrzahl).

Senkrecht:

- 2 Kinderlieber und großer Haus- und Schutzhund mit Drahthaarfell.
- 3 Kleiner, kurzhaariger Hund mit gedrungenem Körper und rundlichem Kopf.
- 4 Hund mit spitzer Schnauze und aufrecht stehenden, spitzen Ohren.
- 5 Hunde mit dichtem, wolligem und meist gekräuseltem Fell, das oft gestutzt wird.
- 6 Gilt als Stammvater aller Hunderassen.
- 7 Gold- oder cremefarbener Familienhund, der sehr geduldig und anhänglich ist.
- 8 Wachsamer Haushund mit seidigem Fell, der ursprünglich als Jagdhund gezüchtet wurde.
- 10 Kräftiger Hund mit gedrungenem Kopf, der einen sportlichen Namen hat.
- 11 In nördlichen Ländern häufiger Schlittenhund.
- 12 Kampfhund mit starker Aggressivität.
- 13 Schwerer, ruhiger Hund, der früher oft zur Suche nach Lawinopfern eingesetzt wurde.
- 17 Um diese Tiere dreht sich das ganze Thema.
- 18 Großer, kräftiger Wachhund.

Aufgabe

Die Buchstaben in den grau unterlegten Feldern ergeben – wenn man sie in die richtige Reihenfolge bringt – die Bezeichnung für einen Hund, der speziell darauf dressiert wurde, bestimmte Stoffe zu finden.

Schülerarbeitsblätter (Musterlösung)

1. Abstammung

- 1.1 Der Wolf gilt als Stammvater aller Hunderassen.
Suche in den verschiedenen Tierlexika nach weiteren Verwandten des Hundes (Hundeartige).

→ **Schakale, Füchse, Kojoten, Marderhund, Rothund, Fennek u.a.**

- 1.2 Lies nach, wie die Zähmung des Hundes durch den Menschen verlaufen ist.
Fasse deine Erkenntnisse in einem kurzen Text (im Heft) zusammen.

→ **vor ca. 15.000 bis 10.000 Jahren (in der Steinzeit) fanden Menschen ein verlassenes Wolfsjunges und zogen es auf; der Wolf wurde zahm.**

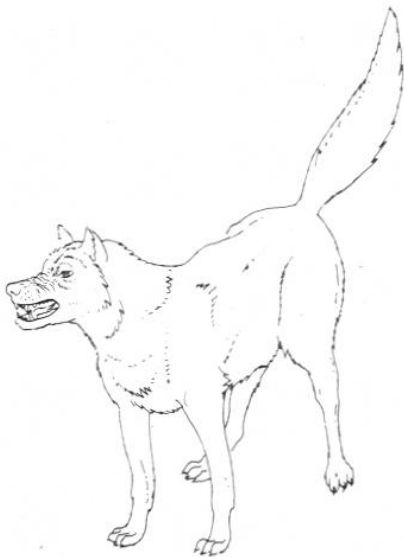
- 1.3 Was ist ein Dingo? Finde es durch geeignete Lektüre heraus!

→ **verwilderter Haushund in Australien**

2. Verstehst du den Hund?

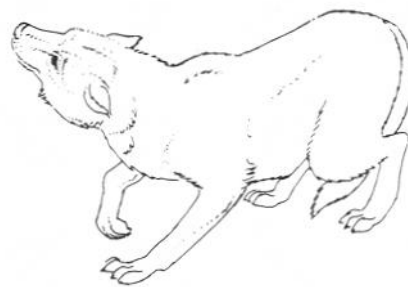
Versuche mit Hilfe der Bücher herauszufinden, was die Körpersprache der abgebildeten Hunde aussagt!

Hund A



Hoher Schwanz,
gefletschte Zähne
gespitzte Ohren

Hund B



Aggression/Drohen:

Demut/Unterwerfung:
Bücken/sich klein machen,
eingezogener Schwanz,
angelegte Ohren

3. Der Hund als Helfer des Menschen

Bestimmte Fähigkeiten und Verhaltensweisen des Wolfes sind beim Hund erhalten geblieben.

3.1 Lies nach, aufgrund welcher Eigenschaften sich die Hunde als Helfer für den Menschen eignen.

- **guter Geruchssinn**
- **guter Gehörsinn**
- **gute Orientierungsfähigkeit**
- **Gehorsam**
- **Lernfähigkeit**
- **Geselligkeit** (Rudeltiere → Familientiere)

3.2 Welche Aufgaben übernehmen die Hunde für uns Menschen?

- **Blindenhund**
- **Jagdhund**
- **Lawinhund**
- **Wachhund/Schutzhund**
- **Polizeihund/Spürhund** (Drogen, Verbrecher)
- **Hütehund**
- **Schlittenhund**
- (Kampfhund)

4. Ernährung und Gebiss

4.1 Finde heraus, welche Nahrung ein Hund fressen sollte!

4.2 Der Hund hat ein spezialisiertes Gebiss, mit dem er diese Nahrung zu sich nehmen kann. Wie nennt man ein solches Gebiss?

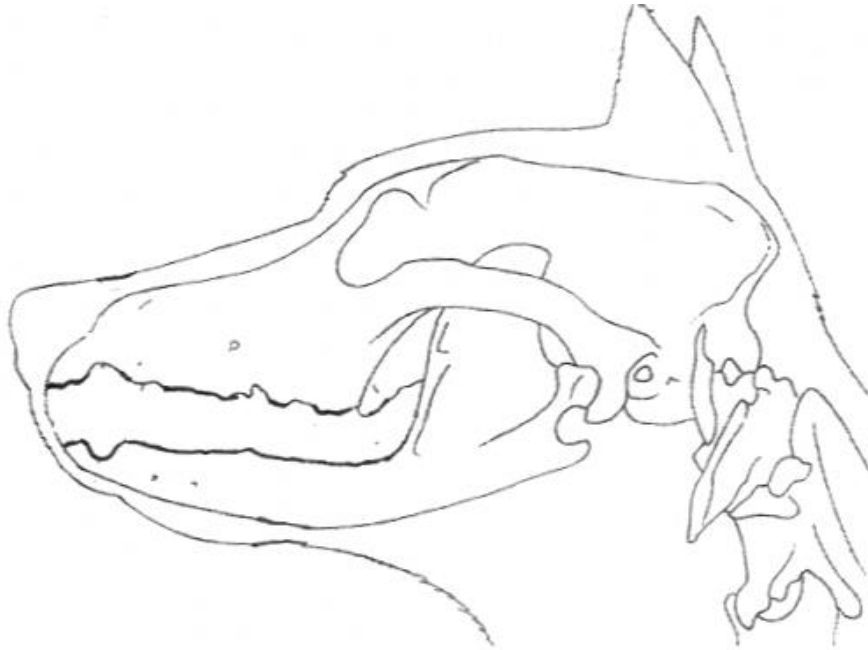
- **Fleischfressergebiss** (vom Typ: Scherengebiss)

4.3 Zeichne in den abgebildeten Hundeschädel die fehlenden Zähne ein und benenne sie mit den korrekten Fachbegriffen! Wie viele Zähne hat ein Hund?

- **Schneidezähne, Fangzähne, Backenzähne vorne, Reißzähne, Backenzähne hinten**
- **insgesamt 42 Zähne**

4.4 Überlege dir, welche Aufgaben den verschiedenen Zahntypen zukommt!

- Schneidezähne: **Fleischreste abschaben**
- Fangzähne: **Ergreifen/Festhalten der Beute; bilden Lücke zum Festhalten**
- Backenzähne: **Zerkleinern/Kauen der Fleischteile**
- Reißzähne: **Zermahlen von Knochen**



4.5 Erstelle die Zahnformel für das Hundegebiss! (*Tip*p: Frage deinen Lehrer um Hilfe!)

(2+1)	3	3	1	3	(1+2)	3	1	3	3	(da gibt es verschiedene Zählweisen)
	3	4	1	3		3	1	4	3	
(2+1)										

5. Hunderassen

Die vom Menschen gezüchteten Hunderassen unterscheiden sich in ihren Fähigkeiten und Eigenschaften.

Versuche, mit Hilfe eines Buches über Hunderassen das folgende Rätsel (auf der Rückseite) zu lösen!

Waagerecht: 1) Mastiff, 9) Schlittenhunde, 12) Blindenhunde, 14) Muensterlaender, 15) Rauhaardackel, 16) Windhund, 19) Yorkshire, 20) Schaeferhunde.

Senkrecht: 2) Airedaleterrier, 3) Mops, 4) Spitz, 5) Pudel, 6) Wolf, 7) Golden Retriever, 8) Cockerspaniel, 10) Boxer, 11) Husky, 12) Bullterrier, 13) Bernhardiner, 17) Hunde, 18) Dogge.